

# Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 9.12.2014



Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 21.30 Uhr

## **Anwesende Ratsmitglieder:**

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Leo Schröder
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser
		Ratsmitglied:	Günter Huhndorf

## **Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:**

**zu TOP 1:** Günter Müller, Revierförster, Christine Stöck-Marx, Forstamt Rennerod

**zu TOP 2:** Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung

**Weitere anwesende Personen:** -----

**Nicht anwesend:** -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 24.11.2014 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Forstwirtschaftsplan 2015**

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierförster Günter Müller sowie Frau Christine Stöck-Marx vom Forstamt Rennerod.

Zunächst blickt Günter Müller noch einmal auf das Betriebsergebnis des Jahres 2013 zurück und stellt fest, dass ein kleiner Gewinn von gut 2 000 Euro erwirtschaftet wurde. Auch für das Jahr 2014 zeichnet sich eine positive Entwicklung ab.

Mit der Einladung zur Ratssitzung erhielten die Ratsmitglieder ein Schreiben des Forstamtes Rennerod vom 10.10.2014 zur Wirtschaftsplanung 2015. Ergänzend wird vom Revierförster eine Tischvorlage mit einer Luftbildaufnahme sowie dem Fällungs- und Kulturplan verteilt.

Die Pläne werden anschließend durch den Revierförster vorgestellt und erläutert. Für das Wirtschaftsjahr 2015 wird hiernach mit einem ausgeglichener Haushalt und einer „Schwarzen 0“ gerechnet.

Die Holzpreise bewegen sich auf einem guten Niveau. Das eingeschlagene Holz lässt sich auf dem Markt problemlos verkaufen.

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat und ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Müller wird den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2015 zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

Die Waldbegehung gemeinsam mit dem Ortsgemeinderat Niedersayn sowie den Jagdpächtern wird auf den 21. Februar 2015, 14.00 Uhr terminiert.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei Herrn Müller für die konstruktive und gute Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr.

## TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Peter Fischer.

Dieser stellt an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2014 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 200 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2015 weist einen Fehlbedarf von 26,1 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen bedingt ist.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (frühere Rücklagenentnahme – heute Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 16,6 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

- Kindergarten Niederahr / Baukostenzuschuss (Rest)	1.000 €
- Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen Anlagevermögen	<u>200 €</u>
Insgesamt	1.200 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

- Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>200 €</u>
Insgesamt	200 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2015 einen erhöhten Aufwand bedeuten (die Mittel wurden ursprünglich überwiegend schon im Haushalt 2014 eingestellt, dort aber nicht abgerufen):

- Sanierung Feuerwehrgeräthaus/Gemeinderäume	10.000 €
- Renovierung Buswartehalle	1.500 €
- Infrastrukturmaßnahmen/Feldwege / Instandhaltung	12.000 €
- Bürgerhaus / Instandhaltung + Sanierung	<u>1.500 €</u>
Insgesamt	25.000 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2016 wieder positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt gegenüber 2014 um 3,8 T €. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer bleiben im Wesentlichen unverändert. Schlüsselzuweisung A wird vom Land in Höhe von knapp 4 T € gezahlt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 45 T € (1,5 T € weniger als 2014). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage steigt geringfügig wegen der Umlage der Sozialhilfekosten (+0,24) von 33,86 auf 34,10 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 38,5 T € fällt aber trotzdem wegen der geringen Steuerkraftmesszahl geringer aus (rund 1 T €) als im Vorjahr.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 163,4 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze werden wie folgt neu festgesetzt:

für den ersten Hund:	30 Euro
für den zweiten Hund:	60 Euro
für jeden weiteren Hund:	90 Euro

Unverändert bleiben die Hebesätze für gefährliche Hunde.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2010 bei rund 721 T €

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die zügige Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Ortsgemeinde rechtzeitig zu Jahresbeginn über die Grundlagen des finanzwirksamen Handelns für das Haushaltsjahr 2015.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** jeweils einstimmig -Ja-

### **TOP 3: Bericht und Übersicht zur Nutzung des Bürgerhauses 2014**

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über die im ablaufenden Jahr stattgefundenen entgeltlichen Nutzungen des Bürgerhauses. Insgesamt fanden 11 Veranstaltungen statt. Dabei wurden Einnahmen von rund 1100 € erzielt. Der Mietanteil betrug dabei 415 €.

Die Nutzung des Bürgerhauses und die damit verbundene Einnahmenentwicklung seit dem Jahre 1998 werden an graphischen Auswertungen, die jedem Ratsmitglied vorliegen, erläutert.

**Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.**

### **TOP 4: Ausschreibung des Wettbewerbs 2015 „Unser Dorf hat Zukunft“**

Der Ortsbürgermeister stellt den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ kurz vor. Der Gemeinderat beschließt nach Beratung im Jahr 2015 an dem Wettbewerb nicht teilzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -keine Teilnahme

### **TOP 5: Annahme eines Angebote für eine Zuwendung nach § 94 GemO**

Die Gemeinde hat für eine Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur ein Angebot für eine Zuwendung erhalten. Dieses Angebot muss aufgrund der Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 94 Abs. 3) durch einen Beschluss des Gemeinderates angenommen werden. Das Angebot der Initiative und Leistung Stiftung Nassauische Sparkasse in Höhe von 1000 Euro wird vom Rat nach § 2 Abs.1 GemO angenommen. Gleichzeitig wird beschlossen, die Zuwendung für den angegebenen Zweck zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig -Ja-

## **TOP 6: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Ortsbürgermeisterdienstversammlung vom 4.12. und die Tagesordnungspunkte der Verbandsgemeinderatssitzung am 11.12.  
Wesentliche Punkte: Die Verbandsgemeindeumlage steigt bedingt durch die Umlage der Sozialhilfekosten (+0,24 Punkte) auf 34,1 Prozent. Die Kreisumlage bleibt unverändert. Das Entgelt für den Frischwasserbezug steigt um 10 Cent je m<sup>3</sup>.
- die Spielplatzprüfung durch Ingenieur Heckmann. Dabei wurde festgestellt, dass die Fallschutzabdeckung durch den Rindenmulch teilweise nicht den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Es muss nachgebessert werden. Gleichzeitig sollte um den Spielplatz eine Umzäunung angebracht werden damit spielenden Kindern ein Laufweg zu den Parkplätzen erschwert würde
- ein Schreiben der Kreisverwaltung bezüglich der Realsteuerhebesätze
- die Mitgliederversammlung des GStB vom 10.11.2014
- die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald. Die Ortsgemeinde hat keine Einwände
- die aktuellen Lösungsvorschläge mit der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich der vermehrten Nutzung des „Gemeinderaumes“ durch die Feuerwehr im Jahre 2013
- ein Schreiben vom Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung zu „Förderungen nach der Kommunalrichtlinie 2015/2016“
- ein Schreiben der Sparkassenversicherung Kristall bezüglich Überprüfung der versicherten Werte der Ortsgemeinde und einer diesbezüglichen Anpassung
- den von der Kreisverwaltung festgelegten Termin „Aktion Saubere Landschaft“ am 18.4.2015

- die Rechnung für die Wartung der Straßenbeleuchtung und eine diesbezügliche Anpassung
- Informationen zu der Rettungspunktsuche im Wald durch das Forstamt Rennerod
- die Beitrittserklärung zur Rahmenvereinbarung nach § 72a SGB VIII
- die Informationsfahrt der Ortsbürgermeister am 31.10.2014 nach Bad Kreuznach
- ein Schreiben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit bezüglich „Das Klima schützen, Kommunen fördern“
- eine Veranstaltung der IHK Koblenz zum Thema „Versorgung im ländlichen Raum“. Die entsprechenden Folien der Vorträge können beim Vorsitzenden angefordert werden
- die Einladung zur Mitgliederversammlung des Kommunalen Arbeitgeberverbandes am 13.10.2014
- die Niederlegung eines Kranzes anlässlich des Volkstrauertages am Ehrenmal
- die Anweisung des im Haushalt veranschlagten Betrages im Rahmen der Kriegsgräbersammlung
- die abgegebenen Holzbestellungen
- die Aufstellung des Weihnachtsbaumes beim Bürgerhaus
- die Stromzählerablesung durch den Vorsitzenden
- die Einladung der Jagdpächter am 20.12. nach Niedersayn
- die Veranstaltung mit Weihnachtsmusik und Weihnachtslieder am 28.12. in der Kapelle

## **TOP 7: Verschiedenes**

1. Der Jagdpachtvertrag des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Niedersayn/Kuhnhöfen wurde zwischenzeitlich nach zahlreichen gemeinsamen Treffen vom Jagdvorstand mit den bisherigen Pächtern verlängert. Dabei wurden die Rahmenbedingungen (Pachtzins, Wildschadenersatz etc.) an die inzwischen ortsüblichen Regelungen anderer Pachtverträge angepasst. Die Kreisverwaltung hat den Vertrag genehmigt.
2. Von der Katharina Kasper Hospitz GmbH aus Dernbach liegt eine Einladung zu einer Kunstauktion zu Gunsten des stationären Hospizes St. Thomas vor. Gleichzeitig hat die Theatergruppe Dernbach alle Ortsgemeinden angeschrieben und bietet Theatervorstellungen auch zu Gunsten dieser geplanten Einrichtung an. Beide Veranstaltungen sind nicht besonders für unsere Ortsgemeinde geeignet. Als Alternative spricht sich der Gemeinderat daher dafür aus, alle im Jahre 2015 stattfindenden Veranstaltungen in der Gemeinde zu nutzen, Spendengelder für das St. Thomas Hospitz zu sammeln.
3. Bei der letzten Feuerwehrübung wurde festgestellt, dass der Hydrant in der Hauptstraße 1A defekt ist. Der Vorsitzende wird gebeten dies an die Verbandsgemeindewerke weiter zu geben.
4. Das Jahresabschlussessen des Rates und des Gemeindearbeiters findet am 9. Januar 2015 19.00 Uhr im Lokal Maximum in Hahn bei Marienberg bei unserem Kirmes-Imbissbetreiber Ulrich Wasnick statt.

Kuhnhöfen, den 9.12.2014

Schriftführer: gez. Leo Schröder

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl